



Hygieneschutzkonzept für Gottesdienste in den Kirchen von St. Martin 2020

Stand: 27.08.2020

Für die Gottesdienste in St. Martin beschließt der Kirchenvorstand gem. der Bayrischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV) mit Stand vom 19.06.2020 und Berücksichtigung der Änderungen ab dem 22.06.2020 folgendes Schutzkonzept:

Ankommen:

- **Der Eingang ist geöffnet**, bereit stehen (falls vergessen, Mundschutz) und Desinfektionsmittel. Jeder Gottesdienstbesucher wird auf die Abstandsregeln aufmerksam gemacht.
- **Hände desinfizieren**
- Im Bereich der Eingänge sind Abfallkörbe für gebrauchte Masken und Liedblätter bereit gestellt.
- In der Kirche muss bis an den Platz eine **Mund-Nasen-Maske** getragen werden. Sofern die **Predigerin/der Prediger** beim Singen um das Anlegen der Maske bittet, muss diese Bitte erfüllt werden.
- Die **Gottesdienstbesucher** werden durch Aushang/Information auf die geltenden **Hygienemaßnahmen** hingewiesen.

Gottesdienstbesucher*innen:

- **Es können nur so viele Besucher und Besucherinnen am Gottesdienst teilnehmen, wie markierte Sitzplätze vorhanden sind.** Die Sitzplätze sind so errechnet, dass auch mit dem vorgeschriebenen Abstand beim Singen die maximal erlaubte Anzahl an Personen am Gottesdienst teilnehmen können. Nur **Personen aus einem Haushalt können jeweils zu zweit** nebeneinander sitzen, um möglichst vielen Besuchern die Gelegenheit zur Teilnahme ermöglichen zu können. Die Plätze sind folgendermaßen gekennzeichnet:
 - o **St. Martin Mittelschiff: 48 Sitzplätze**
(hier können Plätze auch mit jeweils **2 Personen aus einem Hausstand** besetzt werden)
 - o **St. Martin Chorraum: 25 Sitzplätze (nur einzeln besetzbar)**
 - o **St. Martin Südliches Seitenschiff: 14 Sitzplätze (nur einzeln besetzbar)**
 - o **St. Martin Nördliches Seitenschiff: 14 Sitzplätze (nur einzeln besetzbar)****Somit ergibt sich eine Gesamtzahl an Sitzplätzen bei Einzelbesetzung von 101 Plätzen**, bei Besetzung der Plätze im Mittelschiff durch Personen aus einem Hausstand darf sich die Anzahl der Besucher entsprechend erhöhen. Zu Personen, die nicht demselben Hausstand angehören, muss der vorgeschriebene **Abstand von 1,5 m** eingehalten werden.
- o **Kinderlehrkirche: 30 Sitzplätze** (hier können Plätze auch mit jeweils **2 Personen aus einem Hausstand** besetzt werden)

Feiern anlässlich Trauungen, Taufen, Konfirmation oder Trauerfeiern

- Im Mittelschiff dürfen Personengruppen einer "geschlossenen Gesellschaft" vom Mindestabstand ausgenommen werden und in angrenzenden Bänken ohne Abstand nebeneinander sitzen.
- Bei diesem Personenkreis muss bei **Gesang eine Mund-Nasen-Maske** getragen werden.
- Die Personen dieses Kreises müssen dem Veranstaltenden der Feier mit **Kontakt Daten bekannt sein.**



- **Zu Besuchern** dieser Gottesdienste, die nicht der geschlossenen Gesellschaft angehören, muss der **Mindestabstand von 1,5 m (bei Gesang mit Mund-Nasenmaske) bzw. 2 m (bei Gesang ohne Maske)** eingehalten werden. Sie dürfen nur auf **ausgewiesenen Plätzen** Platz nehmen.
- Die **maximale Personenzahl** von Besuchern anlässlich einer Feier errechnet sich aus den - nach Festlegung der Bänke, die von der geschlossenen Gesellschaft benötigt werden - noch zur Verfügung stehenden ausgewiesenen Plätzen für Einzelpersonen, bzw. Personen aus einem Hausstand. **Die entsprechende Anzahl wird anhand eines Sitzplans vor einer Feier berechnet und kann die maximale Personenzahl normaler (Sonn- und Festtags-)Gottesdienste übersteigen.**

Schulgottesdienste:

- Bei Schulgottesdiensten sind die grundlegenden Vorgaben dieses Hygienekonzepts zu beachten.
- **Schülergruppen, die nach dem Hygienekonzept der jeweiligen Schule im Klassenraum ohne Mindestabstand zusammen sitzen, können auch im Gottesdienst gruppenweise zusammensitzen.**
- Auf ausreichenden **Abstand zwischen den Gruppen** sowie zu **weiteren Gottesdienstbesuchern** ist zu achten.
- Im Gottesdienst müssen **am Platz auch in den vorgenannten Gruppen Mund-Nasen-Masken** getragen werden.
- Sofern zu einem späteren Zeitpunkt auf das Tragen von Mund-Nasen-Masken am Platz verzichtet wird, muss beim **Singen in jedem Fall eine Mund-Nasen-Maske getragen werden.**

Platz nehmen:

- **Alle benutzbaren Sitzplätze sind markiert.** Plätze, die nicht markiert sind, dürfen nicht benutzt werden.
Im Mittelblock kann nur **jede 3. Bankreihe** benutzt werden, um die Abstandsregelung in alle Richtungen zu gewährleisten. In **jeder Bank gibt es 2 Sitzplätze, Personen aus einem Hausstand** dürfen gemeinsam an **einem markierten Platz** sitzen.
- **Pro Bank** dürfen - unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Abstände - **maximal 4 Personen** Platz nehmen.
- Im vorderen Bereich wird jede **zweite benutzbare Bank bereits für die Predigt gedreht**, um zusätzliche Berührungen zu reduzieren.
- In den **Seitenschiffen** werden **Einzelplätze** markiert, **ebenso im Chorraum**. Dort stehen auch noch Einzel-Stühle bereit.
- **Liedblätter werden am Eingang** ausgelegt bzw. ausgeteilt. Bei 2 m Abstand darf ohne Maske gesungen werden.
- **Am Platz darf die Mund-Nasen-Maske abgenommen werden** (Stand: 22.06.2020).

Musiker und Musikerinnen, Chor:

- **Mitwirkende Musiker/Musikerinnen** müssen eine **Mund-Nasen-Maske** tragen, bis sie an einem ausgewiesenen Platz sind.
- **Die Plätze für Mitwirkende müssen klar ausgewiesen sein und sollte möglichst bei jeder Vorstellung/jedem Konzert vom selben Mitwirkenden benutzt werden.**
Sofern am Platz der vorgeschriebene Abstand zwischen den Mitwirkenden eingehalten werden kann, kann die Maske hier abgelegt werden. Sie muss bei Verlassen des Platzes umgehend erneut angelegt werden.
- **Noten und Stifte werden jeweils nur von derselben Person genutzt.**
- Bei **Gesang und Einsatz von Blasinstrumenten** muss ein Abstand von 2 m zwischen den Mitwirkenden eingehalten werden.

- Musiker*innen **stellen sich möglichst versetzt auf** (bei Stühlen ebenfalls auf Versatz achten), um die Gefahren durch Aerosolausstoß zu minimieren, der Abstand von 2 m für Gesang und Benutzung von Blasinstrumenten ist dabei zu beachten.
- **Holzblasinstrumente und Querflöten mit tiefen Tönen sollen am Rand platziert werden** (erhöhte Luftverwirbelung).
- **Verleih von Musikinstrumenten ist nicht gestattet**, bzw. kann nur nach vollständiger Desinfektion erfolgen.
- Das **Kondensat von Blech und Holzblasinstrumenten** muss vom/von der Verursacher*in mit Einmaltüchern aufgefangen und in geschlossenen Behältnissen entsorgt werden. Anschließende Handeinigung bzw. -desinfektion muss gegeben sein.

Organisatorisches:

- Während des Gottesdienstes und nach dem Gottesdienst **bleibt eine Person des Begrüßungsdienstes am Eingang sitzen**, um bei Bedarf die Tür zu öffnen und auf das Einhalten der Abstandsregeln beim Ankommen und Verlassen zu achten.
- Bei den Abkündigungen wird nochmals auf die **Abstandsregeln beim Verlassen der Kirche** hingewiesen.
- Zusätzlich zu den Türen im südlichen Bereich kann das Braut-Tor als Ausgang geöffnet werden.
- **Hinweise mit Hygienemaßnahmen**, sowie Hinweis zu Zutrittsbeschränkungen hängen aus

Hygienemaßnahmen:

- **Hand-Desinfektionsmittel** steht bereit (sowohl im Spender, als auch in Sprayflaschen), bzw. wird durch den Begrüßungsdienst ausgeteilt
- Falls vergessen, werden **Einmal-Mund-Nasenmasken gegen eine kleine Spende** bereit gehalten
- Es steht ein **Behälter für benutzte Masken und Liedblätter** bereit
- Nach dem Gottesdienst werden benutzten **Gegenstände sowie die Bänke durch die Mesner desinfiziert**.

Personal:

- Die **Mitarbeitenden/ehrenamtliche Helfenden/Mesner werden über die beschlossenen Hygienemaßnahmen informiert** und im korrekten Umgang mit Desinfektionsmittel und Masken unterwiesen.
- Alle Mitwirkenden haben Möglichkeit zum **Händewaschen und Händedesinfizieren**, es stehen Einmal-Handschuhe und Flächendesinfektionsmittel für die Reinigung zur Verfügung.
- Die Mitwirkenden sind in die **Abläufe und Vorgaben des Hygienekonzepts eingewiesen**.

Kirchenvorstand von St. Martin Memmingen